



▲ Geschäftsbereich Dental

Seit über 25 Jahren agiert die CNC-Technik MACK als kompetenter Zulieferer für verschiedene Branchen: Angefangen beim Motorsport über den allgemeinen Maschinenbau bis hin zu Zukunftsmärkten wie Halbleitertechnik, Medizintechnik und Luft- und Raumfahrttechnik ist das Unternehmen bereits seit über drei Jahren im dentalen Markt tätig. Ztm. Wolfgang Weisser, Leiter der Industriekommunikation des dental labor, hat die CNC-Technik MACK in Dornstadt besucht

Mack Dentaltechnik - ein Teil der CNC-Technik Mack in Dornstadt

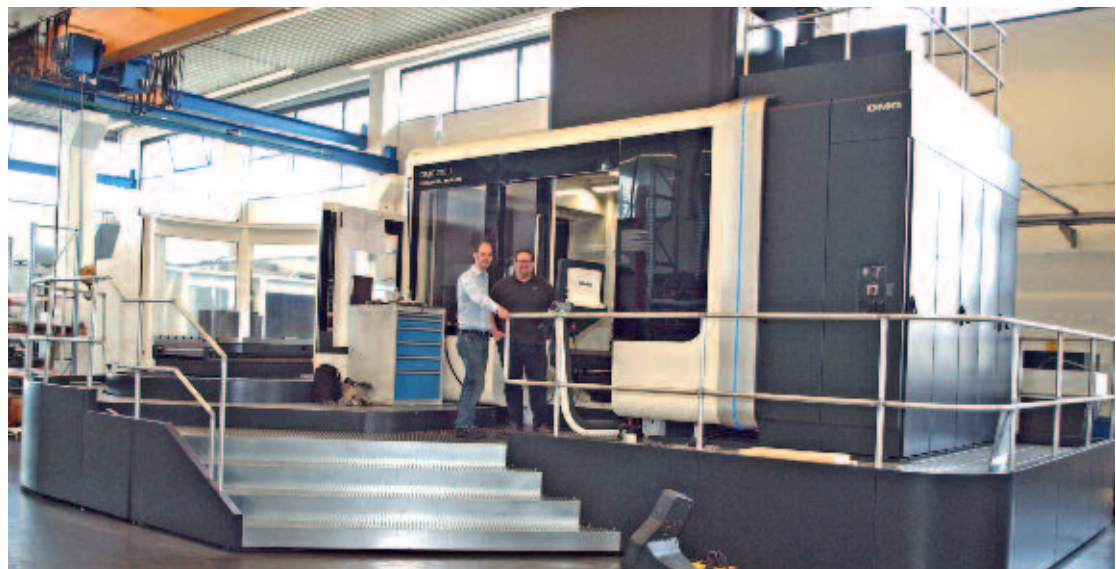
Mit fünf Achsen und vollem Programm

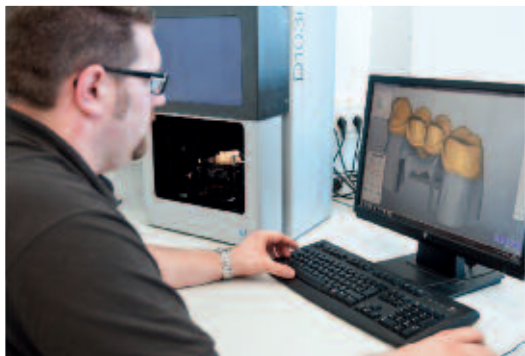
Bei der Bearbeitung von High-tech-Materialien wie Glas und Keramik kann Mack schon seit zehn Jahren auf die Erfahrung bei der Zerspanung zurückgreifen. 109 exzellent ausgebildete Facharbeiter sind dafür in Dornstadt tätig. Vom Leistungsspektrum des Unternehmens überzeugte ich mich bei einer Führung mit Diplom-Ingenieur (FH) Alexander Mack und Diplom-Ingenieur (FH) Hans-Ull-

rich Stanger, Bereichsleiter Dental. Auch der Firmengründer Franz Mack ließ es sich nicht nehmen, mich persönlich zu begrüßen.

Mehr als 65 Maschinen garantieren für alle Materialien die richtige Zerspanungsmöglichkeit bis zur einer Genauigkeit von 2µm und feinsten Oberfläche. Die Bandbreite von CNC-Mack Prozess Management reicht von der CAD/CAM-Konstruktion und Programmierung über

► Geschäftsführer Alexander Mack, links, und Bereichsleiter H.-U. Stanger auf einer DMG mit 2x2m Bearbeitungsraum





▲ Zahntechniker Hans-Ullrich Stanger beim Design

▼ Ein Priticrown-Frontzahn



die Zerspanung mit neuen Technologien, wie die Ultrasonic Hartmetallbearbeitung oder HSC mit bis zu fünf Achsen, Werkzeugfertigung und zum rechnergesteuertes Qualitätsmanagement.

Hier zeigt sich eindrucksvoll, dass CNC-

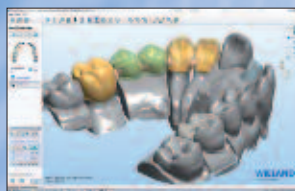
Technik MACK sich ein Kompetenzspektrum vom Spänemacher zum Systemspezialisten aufgebaut hat.

Neben den traditionellen Geschäftsfeldern der Zerspanung und Verarbeitung von Advanced Materials agiert MACK CNC-Technik in seinem neuen Geschäftsbereich als Fräszentrum für die Dentalindustrie.

Ein Partner ist in diesem Zusammenhang die Firma pridenta. Sie lässt in Dornstadt ihre priticrown-Zähne für ihre Kunden bei Mack-Dentaltechnik erstellen.

Der Bereich Mack Dentaltechnik ermöglicht den Dentallabors, die Fertigungskompetenz zu nutzen und mit dem Fräszentrum „Hand in Hand“ zu arbeiten, um die eigene Produktion von Zahnersatz zu optimieren. ■

▷ www.mack-dentaltechnik.de



ZENOTEC

SCIENCE

FRÄS-ZINATION ZENOTEC SCI.ENCE

Die wirtschaftliche Individualität

Erweitern Sie Ihre technologische Kompetenz und Fertigungstiefe im Bereich der digitalen Herstellung von Zahnersatz mit ZENOTEC SCI.ENCE – der Plattform für Spezialindikationen. Die effizienten und speziell entwickelten Herstellungsmethoden von ZENOTEC SCI.ENCE sind der Profit für Ihre Laborzukunft. Fordern Sie die abgestimmten Fräsparameter an!

- **Individuelle Abutments** – Durch die freie Formgestaltung an Ihrem CAD-Scannersystem versprechen ZENOTEC SCI.ENCE Abutments ein optimales Weichgewebsmanagement. Eine händische Nacharbeit ist dabei nicht notwendig. ZENOTEC SCI.ENCE Abutments sind lieferbar für die gängigen Implantatssysteme. Die hervorragende Passung erklärt sich von selbst.
- **CoCr Fräseinheiten** – Absolut passgenau und spannungsfrei fertigt ZENOTEC SCI.ENCE CoCr Gerüste. Kronenränder, Gerüstoberflächen und Kauflächen sind hier nahezu ohne weitere Nacharbeit zu verwenden. Auch weitspannige Restaurationen gelingen mit Hilfe der Digitaltechnik problemlos.

ZENOTEC SCI.ENCE – Die perfekte Prozesskette in 4 Schritten:
Scannen → Designen → Versenden → Auspacken.

Alles, was einfach nicht zu fräsen ist!



www.wieland-dental.de

WIELAND Dental+Technik GmbH & Co. KG

Fon +49 72 31/37 05-0, info@wieland-dental.de